

Betreff:

Schlossplatz und Dern'sches Gelände sind kein Rathausparkplatz (FDP)

Antragstext:

Antrag der FDP-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Vergabe von schriftlichen Ausnahmegenehmigungen zum „Abstellen des Fahrzeugs im unmittelbaren Umfeld des Rathauses“ auf ein Minimum zu reduzieren.
2. mit gutem Beispiel voranzugehen und zum Parken der städtischen Fahrzeuge die umliegenden Parkhäuser zu nutzen.
3. hierzu die einzelnen Dienststellen zu sensibilisieren, indem nachdrücklich auf die Vorbildfunktion der städtischen Verwaltung und die Parkmöglichkeiten in den Parkhäusern rund um die Fußgängerzone hingewiesen wird.

Begründung:

Immer häufiger werden Schlossplatz und Dern'sches Gelände als Parkplatz zweckentfremdet. Während dies angesichts der laufenden Baumaßnahmen am Hessischen Landtag und in der Ellenbogengasse für Fahrzeuge der Handwerksbetriebe sowie für Fahrzeuge von Gefahrenabwehrbehörden notwendig erscheint, nutzen auch immer mehr andere PKWs aus dem Fuhrpark der Stadt die beiden Plätze als kostenlosen Parkplatz. Besonders ausgeprägt ist diese Situation neben dem Hauptportal des Neuen Rathauses, wo regelmäßig der Zugang zu den öffentlichen Fahrradständern erschwert oder verhindert wird und vor dem Kassenwärterpavillon auf dem Dern'schen Gelände.

Angesichts der zahlreichen weggefallenen Parkplätze in der Innenstadt bei gleichzeitigen Rechtfertigungen der Verwaltungsspitze durch den Hinweis auf die ebenso zahlreich vorhandenen wie kostengünstigen Parkhauskapazitäten in der direkten Umgebung, ist dieses Verhalten unangemessen, zumal so das angestrebte Ziel der Aufwertung öffentlicher Plätze konterkariert und für unnötigen Verkehr in der Fußgängerzone gesorgt wird.

Wiesbaden, 10.09.2021